

Digitalisierung des Straf- und Strafprozessrechts

Eine Weiterbildungsveranstaltung der
Universität St. Gallen und Münch Singh Rechtsanwälte
23. September 2022 im SIX Conventions Point, 8005 Zürich

1 Ob Ransomware, Sextortion, Phishing oder Darknet: Die Digitalisierung
2 des Straf- und Strafprozessrechts bringt uns nicht nur sprachliche
3 Neuerungen, sondern prägt den Alltag der Jurist*innen mittlerweile
4 auf allen Ebenen. Was ist ein Evil twin? Ist die automatisierte
5 Gesichtserkennung im Strafprozess erlaubt? Wie finden wir heraus, ob es
6 sich bei einem Beweismittel um einen Deepfake handelt? Was taugt der
7 neue Tatbestand zum Identitätsmissbrauch?

8
9 Diese und weitere Fragen, mit welchen uns der technische Fortschritt
10 konfrontiert, fordern uns anhaltend heraus. Wir fragen daher zum vierten
11 Mal bei Forscher*innen, Praktiker*innen und Unternehmer*innen nach.
12

13 Jedem Referat folgt eine kurze Nachbesprechung, moderiert von
14 Prof. Dr. Nora Markwalder
15
16
17

18 # DATUM

19 - 23. September 2022
20

21 # ZEIT

22 - 08:30 - 17:00 Uhr
23

24 # ORT

25 - SIX Conventions Point, Pfingstweidstrasse 110, 8005 Zürich
26

27 # KOSTEN

28 - CHF 390.00 (inkl. Kaffeepausen, Mittagessen und Apéro)
29

30 # TAGUNGSLEITUNG

31 - Nora Markwalder, Monika Simmler, Gregor Münch
32

33 # HINWEISE

34 - Die Tagungsunterlagen werden als PDF zur Verfügung gestellt.
35 Bitte nehmen Sie Ihr Tablet zur Veranstaltung mit.
36

37 - Fachanwält*innen SAV Strafrecht erhalten 6 Weiterbildungs-Credits
38 bei persönlicher Teilnahme am gesamten Programm.
39

40 - Sofern die Veranstaltung aufgrund COVID-19 nicht durchgeführt
41 werden kann, erhalten Sie den Tagungsbeitrag zurückerstattet.
42 Ihre Anmeldung ist abgesehen davon verbindlich.
43

44 # ANMELDUNG & KONTAKT

45 - Via <https://strafrecht-digital.ch> oder digital@d32.ch

Kompetenzzentrum
für Strafrecht und Kriminologie



Universität St.Gallen

MÜNCH
SINGH

RECHTSANWÄLTE
ATTORNEYS AT LAW

46
47
48
49
50
51
52
53
54
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69
70
71
72
73
74
75
76
77
78
79
80
81
82
83
84
85
86
87
88
89
90
91

PROGRAMM

«Rechtmässigkeit der automatisierten Gesichtserkennung im Strafverfahren»
Ist der Einsatz von Gesichtserkennungstechnologie zu Ermittlungszwecken erlaubt oder verboten? Während Stefan Kühne, Leiter Kriminalpolizei der Kantonspolizei St. Gallen auf die neue Wunderwaffe bereits zugreift, vermisst Monika Simmler, Assistenzprofessorin an der HSG, die Rechtsgrundlage. Beide steigen auf die Bühne, um ihren Standpunkt zu verteidigen.

«Live-Hacking und böse Zwillinge»

Was ein Keylogger ist, wissen wir ein Stück weit, seit das Bundesgericht dessen Einsatz jüngst geschützt hat. Aber wie funktioniert ein solcher Keylogger genau? Und was bitteschön ist ein Evil twin? Christian Wengert stellt uns gängige Hackerangriffe vor und lehrt uns das Fürchten.

«Beweiswert digitaler Beweismittel»

Mit der Digitalisierung werden zunehmend auch die Beweismittel digital. Wann kann von der Echtheit einer Textnachricht ausgegangen werden? Weshalb sind wir sicher, dass Bilder einer Überwachungskamera keine Deepfakes sind? Diesen und weiteren Fragen nimmt sich Lionel Bloch von der Forentec GmbH an.

«Strafprozess: Innovationsbremse für Hersteller smarterer Produkte?»

Ob selbstfahrende Taxis oder intelligente Kühlschränke: Lea Bachmann zeigt auf, wie sich bei smarten Produkten strafprozessuale Schwierigkeiten ergeben können. Aufgrund des «Blackbox»-Problems sind die Vorgänge in solchen Produkten nämlich weder ex post noch ex ante völlig nachvollziehbar.

«Der neue Straftatbestand des Identitätsmissbrauchs:

Was kann er leisten?»

Eine weitere StGB-Revision ist Fakt: Der Gesetzgeber intendierte mit ihr die Schliessung einer Strafbarkeitslücke beim sog. Identitätsdiebstahl. Stephan Walder geht dem neuen Art. 179^{decies} StGB auf den Grund und diskutiert, wie sich der neue Tatbestand in der Praxis bewähren dürfte.

«Management und Analyse grosser Datenmengen: Eine Einführung in eDiscovery von heute»

Durch die Digitalisierung werden die sichergestellten Datenmengen immer grösser und komplexer. eDiscovery bietet Technologien und Prozesse, welche bei der Datenverwaltung und -analyse unterstützen und helfen, die Übersicht zu wahren. Rogier Teo, CEO der Swiss FTS AG, liefert eine Einführung.

92
93
94
95
96
97
98
99
100
101
102
103
104
105
106
107
108
109
110
111
112
113
114
115
116
117
118
119
120
121
122
123
124
125
126
127
128
129
130
131
132
133
134

PROGRAMM

«Selbstjustiz mit digitalen Mitteln: Online-Strafanzeigen und private Ermittlungen»

Mit dem Online-Generator «NetzPigCock» von #NetzCourage wurden bereits über 1000 Strafanzeigen erstellt. Nach dem Sturm auf das Capitol ermittelten Netzaktivisten zahlreiche beteiligte Personen. In einer Facebook-Gruppe wurde ein Mörder ermittelt. Martin Steiger zeigt auf, welche Chancen und Risiken der Trend der digitalen Selbstjustiz bringt.

«LIVE PODCAST mit Brigitte Hürlimann»

Auch dieses Jahr schliessen wir mit einem Live Podcast über die Digitalisierung des Strafrechts. Duri Bonin, der Macher diverser Podcasts, spricht mit Brigitte Hürlimann. Als Gerichtsreporterin für die Republik vertritt die promovierte Juristin den Standpunkt «Keine Justiz ohne public watchdocs!». Wie prägt die Digitalisierung ihre Arbeit?

REFERENT*INNEN

Stefan Kühne, lic. iur., RA, MAS Forensics, Leiter Kriminalpolizei der Kantonspolizei St. Gallen

Monika Simmler, Prof. Dr., Assistenzprofessorin für Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminologie an der Universität St. Gallen

Christian Wengert, Dr.sc. ETH, Co-Founder Arcano

Lionel Bloch, Gründer und Geschäftsführer von ForenTec

Lea Bachmann, MLaw, wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Professur für Straf- und Strafprozessrecht, Universität Basel

Stephan Walder, lic. iur., Stv. Leitender Staatsanwalt der Staatsanwaltschaft II des Kantons Zürich, Kompetenzzentrum Cybercrime

Rogier Teo, Gründer und CEO von Swiss FTS AG

Martin Steiger, Rechtsanwalt, Inhaber der Steiger Legal AG

Duri Bonin, Strafverteidiger und Podcaster, Bonin Uffer Rechtsanwälte

Brigitte Hürlimann, Dr. iur., Gerichtsreporterin bei der Republik

Kompetenzzentrum
für Strafrecht und Kriminologie



Universität St.Gallen

MÜNCH
SINGH

RECHTSANWÄLTE
ATTORNEYS AT LAW